Ausgabe 12 DEZEMBER 2024

SWE Monatsbrief

Newsletter der Stadtwerke Erfurt Gruppe

Foto: SWE/STEVE BAUERSCHMIDT

Über ein rund 190 km langes Rohrleitungssystem wird heißes Wasser als Fernwärme zu über 48.000 Erfurter Haushalten geleitet. Bis 2040 will die SWE die Fernwärme klimaneutral erzeugen.

Willkommen 2025!

Das neue Jahr ist erst einige Tage alt und es verspricht bereits für Erfurt einen großen Schritt in Sachen grüner Wärmeerzeugung. Die Stadtwerke wollen die Fernwärme bis 2040 klimaneutral erzeugen, dabei spielt Tiefengeothermie eine bedeutende Rolle.

Der Plan: Wasser soll dank moderner Bohrtechnologien in bis zu sieben Kilometer Tiefe erhitzt und der Fernwärme zugeführt werden. Mehr als 40 Prozent der benötigten Wärme könnte aus dem heißen Gestein gewonnen werden – klimaneutral, rund um die Uhr verfügbar, unabhängig von den Rohstoffmärkten. Im Sommer dieses Jahres ist als erster Schritt in Sachen grüne Wärme eine vorbereitende 3-D-Seismik mit dem Einsatz spezieller Trucks geplant, damit soll der Untergrund unter der Landeshauptstadt auf seine genaue Beschaffenheit untersucht werden.

Doch nicht nur die Wärme aus der Tiefe, auch gewaltige Wärmepumpen sind geplant. Sie können Luft und Wasser Wärme entziehen, geplant ist ein Einsatz zum Beispiel im Klärwerk Kühnhausen (Baubeginn voraussichtlich 2027, Kosten ca. 35 Mio. Euro). Hier könnten bis zu 15 Prozent der benötigten Wärme gewonnen werden. Und damit die Wärmepumpen mit grünem Strom betrieben .

Stadtwerke investieren in Erfurter Versogungssicherheit

Die SWE Netz GmbH hat das Umspannwerk Erfurt/ West modernisiert. In über zwei Jahren Bauzeit wurden 5,3 Millionen Euro in die Hochspannungsanlagen investiert. Zwei geräuscharme „Flüster"-Transformatoren mit je 40 MVA (Megavoltampere, Maßeinheit für elektrische Leistung in großen Stromnetzen) ersetzen die 50 Jahre alten Modelle. Sie versorgen bis zu 40.000 Erfurter Haushalte zuverlässig mit Elektrizität. Neue Fundamente mit Ölauffangsystem, eine gasisolierte Schaltanlage und modernisierte Technik sorgen für höhere Versorgungssicherheit. Frank Heidemann, Geschäftsführer der SWE Netz GmbH, betont, dass steigende Leistungsanforderungen berücksichtigt wurden. Bei der Langen Nacht der Wissenschaften konnten Bürger die Anlagen besichtigen. Bis 2025 plant die SWE Netz GmbH weitere Investitionen, u. a. in eine klimafreundliche Mittelspannungsschaltanlage in Gispersleben für 4,5 Millionen Euro. Sie wird den Erfurter Norden langfristig und sicher mit Strom versorgen.

Foto: SWE/STEVE BAUERSCHMIDT

Aufwendige Modernisierung: ein 70 Tonnen schwerer Mittelleistungstransformator kam per Tieflader aus dem Fertigungswerk Regensburg. Er ist einer von zwei Trafos, die die 50 Jahre alten 110/10kV-Transformatoren im Umspannwerk Erfurt/ West ersetzten.

Aktuelle Themen

>>> Spenden der Mitarbeiterfeier übergeben: Jeweils 2600 Euro übergaben SWE-Konzerngeschäftsführer Peter Zaiß und der Vorsitzende des Konzernbetriebsrates, Manfred Enke, am 3. Dezember an die zwei ausgewählten Vorhaben. Das Kulturquartier hat die Umbauarbeiten im Alten Schauspielhaus begonnen. Das soll zu einem besonderen Ort der lokalen Kultur und der Kreativwirtschaft werden. Die Pausenbrotaktion „Pausi", initiiert und organisiert von den „Bunten Schafen", ermöglicht Erfurter Kindern ein gesundes Sattmacher-Frühstück in der Schule. Jedes zehnte Kind hat kein Pausenbrot und oft kein Mittag. Danke an alle Stadtwerker und Stadtwerkerinnen, die mit dem Kauf einer Karte für die Mitarbeiterfeier diese Spende ermöglicht haben.

>>> Besucherstarkes egapark-Jahr 2024: Das egapark-Team blickt auf ein erfolgreiches Jahr mit insgesamt 517.767 Besuchern zurück. Neben den bekannten Veranstaltungshöhepunkten locken 2025 neue Formate in den Park. Erstmals in Deutschland gezeigt wird ab 11. Januar die Ausstellung „Game of Dragons". Mehr als 20 lebensgroße Drachenfiguren, beeindruckende Sound- und Lichteffekte und faszinierendes Video-Mapping garantieren bis zum 9. Februar ein unvergessliches Erlebnis. Drei exklusive, abendliche Entdeckerführungen laden von Januar bis März in das Wüsten- und Urwaldhaus Danakil ein. Im September ist der Fantasypark ergänzend zum Comicpark geplant. Das künstlerische Schaffen des Künstlers Friedensreich Hundertwasser inspirierte für 2025 die Gestaltung des Großen Blumenbeetes und der Hallenschau.

In aller Kürze

Frau Dr. Sylvia Ohme wird ab 01.01.2025 die Geschäftsführung der SWE-Labortochter GWA mbH übernehmen, nachdem Herr Andreas Raab seine Tätigkeit zum 31.12.2024 niedergelegt hat.

Mit Frau Vizepräsidentin Nicola Beer der Europäischen Investitionsbank empfang die SWE am 06.12.2024 hohen Besuch zum Austausch über die Finanzierung des Geothermieprojekts.